

BalleMax **mymischer** sd450/460/470/480/490/500

1. Bestimmungsgemäße Verwendung:

Mischen und füttern von gehäckseltem Futter, Gras, Mais, Luzerne, etc. Ebenso Pulverartige oder Pelletierte Futtermittel wie Getreide, Maiswürfel, Rübenschnitzel, Salze, etc.

Schneiden und mischen von Halmgut; Stroh, Heu, Emd, Silage. (von Vorteil wenn bereits vorgeschnitten)

Die fertige Mischung wird auch als TMR (Total (Teil)-Misch-Ration bezeichnet.

Zur Mischung einer **Einstreuung** für Liegeboxen. (Stroh, Kalk, etc)

Achtung: Ballen dürfen nur in Stücken à max. 500 kg eingefüllt werden. Die Ballen sind mit der Schneckendrehzahl 1+2 aufzulösen bevor weitere Zutaten beigemischt werden.

Gefahr: Wir der Mischer von einem Podest, Rampe oder durch ein Luke befüllt muss die Befüllstelle mit Geländer etc. gesichert sein! Die Mischschnecke darf in diesem Fall während dem Befüllen nicht laufen!

2. Befüllung:

Auf ebenem Platz, Feststellbremse anziehen, Lange Futtermittel zuerst. Rezeptprogrammierung Siehe **Betriebsanleitung Waage**, mit Rezept und Befüllprogramm arbeiten (empfohlen)

Mit geeignetem Hoflader, Frontlader, Teleskoplader oder Heukran (Schaufelbreite max 2,0 m) beladen.

Rieselfähige Mittel erst dann begeben wenn genug Feuchtigkeit in der Mischung vorhanden ist. (vermeiden von Rieserverlusten)

3. Mischen/Betriebsdauer:

Die Befüllreihenfolge kann zu einem guten Mischergebnis beitragen, machen Sie einige Versuche.

Die Mischschnecke soll während dem Befüllen eingeschaltet sein 1+2. Ist die Maschine fertig beladen kann bei geringem Kraftbedarf zusätzlich auch mit **Stufe 3 bei niedriger Motordrehzahl** gearbeitet werden.

Mindestendmischzeit 5 min. Ist die programmierte Endmischzeit abgelaufen **ertönt das Horn**, Der Mischer muss aber **manuell abgestellt** werden!

Muss Futter Zerkleinert und/oder aufgelöst werden addiert sich diese Zeit. Max. Betriebsdauer **mischen 30 min. Mischen und füttern 45 min. am Stück**

Wichtig sd 480/490 (Elektro) beim Mischen darf **höchstens eine Lage Kabel** auf der Trommel verbleiben. **Leistungsverlust und Gefahr einer Überhitzung des Kabels!**

Wichtig sd490: Max. 6 Motorstart pro Stunde erlaubt! (Überlastung der Anlaufsteuerung)

4. Staukeil:

Der Staukeil kann mittels Steckbolzen in 3 Pos. Eingeschwenkt werden. Das ist sinnvoll wenn sich besonders leichtes, voluminöses Futter mit der Schnecke mitdreht. Staut sich das Futter zu einem Berg vor dem Staukeil, oder überläuft der Mischer soll der Staukeil ganz ausgeschwenkt werden.

5. Bedienung:

Problemlösung Mischschnecke verklemmt; **Schnecke 1+2 und 3 abschalten**, Staukeil ganz ausschwenken mit **ein-ausschalten der Geschwindigkeit 1+2** versuchen die Verstopfung zu lösen. Wenn keine Abhilfe, 10 min warten und wieder versuchen. **Mischmesser schleifen**.

Treten solche Verstopfungen wiederholt auf, ein oder mehrere Mischmesser an unterer Schnecke entfernen.

6. Fahren:

Mit Handhebel, **gefühlvoll** betätigen, der Allradantrieb ist permanent, Steigungen bis max 16%, Schwellen bis max. 50 mm. Beim Rückwärtsfahren Spiegel und **Rückfahrkamera** beachten.

7. Entladen:

Schieber öffnen (Anzeige beachten) **Schnecke mit Drehzahl 1+2** laufen lassen, Zur Dosierung kann die Schieberöffnung und/oder die Fahrgeschwindigkeit angepasst werden. Mit der Waage kann ein Entladeprogramm programmiert werden. (Sinnvoll bei mehreren Ställen/Tiergruppen) Für eine gleichmässige Verteilung die Waage beachten (z.B. die Hälfte des Ladegewichts auf die linke Stallseite). Zur schnellen Restentleerung kann die 3. Hydraulikpumpe dazu geschaltet werden. Dabei steht der Fahrtrieb still. (je nach Modell)

8. Schieber:

Wird die Ausladung unterbrochen und der Schieber geschlossen, kann sich Futter unter dem Schieber einklemmen und dadurch evt. nicht Dicht schliessen. Abhilfe: Bei laufender Mischschnecke kurz ein wenig öffnen und langsam wieder schliessen

9. Schneidmesser

Serie sind 5 Schneidmesser eingebaut ein 6. Messerplatz bleibt frei.

Die Schneidmesser sind immer scharf zu halten! (weniger Verschleiss und Treibstoffverbrauch)

Nach Bedarf können auch alle Messer eingebaut werden oder einige entfernt werden. Hier kommt es auf das zu mischende Futter an. Für ein gutes Austragen empfehlen wir die untersten 2 Messer immer eingebaut zu lassen.

Wickelt sich Futter um ein Messer, kontrollieren ob es geschliffen ist. Weiter kann der Anstellwinkel durch ein Langloch im Messer verändert werden. Wenn keine Abhilfe, Messer die wickeln entfernen.

Bei Heu empfehlen wir (um ein Überlaufen zu verhindern) das oberste Messer immer eingebaut zu lassen.

10. Wartung

Wartungsplan siehe separates Blatt

Kabeltrommel bei sd480/490 vor Ersteinsatz Kabelspannung kontrollieren: Ganz abrollen, die Kabeltrommel muss jetzt noch 1-2 Umdrehungen weiter gedreht werden können. (Vermeiden von Federbruch)

Wiegesystem vor Ersteinsatz die Genauigkeit mit Mustergewicht kontrollieren (100-200 kg) ist die Abweichung mehr als 1-2% Wiegesystem neu eichen. (Code 10 im Codemenü)